

Programm.

**Weitblick für Wachtberg
2009-2014**



CDU

CDU-Programm zur Kommunalwahl 2009

Gute Gründe die Christlich Demokratische Union für Wachtberg zu wählen:

1. Wachtberg wächst – gut leben und arbeiten im Ländchen
2. Die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Wirtschaftsförderung sind für uns Chefsache. Als mittelstandfreundliche Gemeinde helfen wir Gewerbetreibenden und Investoren mit kurzen Entscheidungswegen und schneller Standortsuche.
3. Erhalt und Ausbau der hohen Lebensqualität und des touristischen Freizeitwertes des Standortes Wachtberg mit einer ausgewogenen Mischung aus Jung und Alt, aus Altbürgern und Neubürgern.
4. Wir stehen zu unserer Landwirtschaft: Wachstumsmotor, Garant einer gesunden Ernährung und Pfleger unserer einzigartigen Kulturlandschaft.
5. Ohne Mobilität geht nichts voran. Wir gehen aktiv das Verkehrsaufkommen in Wachtberg an. Unverzichtbar sind bauliche Maßnahmen im innerörtlichen wie überregionalen Straßennetz. Wir wollen den Straßenverkehr in der Gemeinde sicherer machen und setzen uns ein für den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs.
6. Die CDU bleibt auch weiterhin DIE Partei für Jugend, Familie und Senioren in Wachtberg! Unser Ziel: Stärkung der Generationenbeziehungen und die Unterstützung von Familien in allen Lebensabschnitten.
7. Unsere Kulturpolitik macht den Weg frei für Vielfalt und freie Entfaltung der Kreativität unserer Kulturschaffenden im Ländchen.
8. Der Wachtberger Sport kann sich auf uns verlassen. Wir sind verlässlicher Partner unserer örtlichen Sportvereine und setzen uns für Interessen unserer Sportaktiven ein.
9. Bürgergesellschaft – wir fördern und würdigen das ehrenamtliche Engagement. Ohne dies wäre unsere Gemeinschaft nicht denkbar. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten in Sport, Kirche, Kultur und sozialem Leben.
10. Wir sind überzeugt, dass Bildung der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder ist. Es ist unsere Aufgabe, bestmögliche Schul- und Ausbildungsbedingungen für unsere Kinder zu schaffen. Dazu gehört auch ein Realschulzweig in Wachtberg, für den wir uns seit Jahren einsetzen.
11. Wachtberg ist eine der sichersten Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis. Damit dies so bleibt, gehen wir wachen Auges durch unsere Gemeinde und kreiden Gewalt und Gefahren an, die in unsere Gemeinschaft eindringen. Wir wollen mit unserer Politik allen Bewohnern in Wachtberg ein höchstes Maß an Schutz und Sicherheit gewährleisten.
12. Die CDU Wachtberg strebt ein Klimabündnis zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern an. Energiesparen in öffentlichen Gebäuden, Einsatz alternativer Energien bei der Erneuerung von Heizungsanlagen im Öffentlichen wie Privaten, spritsparender Einsatz der Bauhof-Fahrzeuge.
13. Bürgernah, kostenbewusst, effektiv – wir unterstützen die moderne Verwaltung in Wachtberg bei ihrem Bestreben, den Bürgerinnen und Bürger bestmöglichen Service zu bieten.
14. Interkommunale Zusammenarbeit: wir setzen uns für sinnvolle Kooperationen mit anderen Kommunen ein, um für die Wachtberger Bürger Geld zu sparen und den Haushalt der Gemeinde zu entlasten.

1. Vorwort

Wachtberg wächst – gut leben und arbeiten im Ländchen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist seit ihrer Gründung im Jahre 1969 von 12.600 auf jetzt gut 20.000 angestiegen. Die Zahl der Arbeitsplätze ist seit 1969 stetig gewachsen. Es gibt ein lebendiges kulturelles Leben, das von den 13 Orten der Gemeinde, von ihren zahlreichen Vereinen und von der Initiative vieler Einzelner geprägt wird. Wachtberg hat angesehene Schulen, Kindergärten und Einrichtungen zur Kinderbetreuung.

Es hat sich herumgesprochen, dass man in Wachtberg gut leben und arbeiten kann. Die Gemeinde mit ihrer wunderschönen Landschaft, ihrer fruchtbaren Natur und ihren alten Kulturschätzen gilt im ganzen Rhein-Sieg-Kreis und darüber hinaus als attraktiver Platz zum Wohnen und Arbeiten. Die Menschen fühlen sich hier wohl.

Die Gemeinde Wachtberg feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. In diesen 40 Jahren hat die CDU als führende politische Kraft mit großem Verantwortungsbewußtsein personell und ideell das Geschehen in Wachtberg geprägt. Im letzten Jahrzehnt hat sie gegen den erbitterten Widerstand der anderen Parteien zwei Großprojekte verwirklicht, von deren Bestehen die ganze Gemeinde nachhaltig profitiert: das Gewerbegebiet Villip und das Einkaufszentrum in Berkum. Nicht nur der unmittelbare Nutzen durch attraktive Betriebe und Einkaufsmöglichkeiten macht deren Einrichtung wertvoll; Wachtberg hat dadurch auch viele neue Arbeitsplätze bekommen und die Einnahmen für den Gemeindehaushalt nachhaltig gesteigert. Diese wiederum waren die Voraussetzung für neue Investitionen in Schulen, Kindergärten und Spielplätze sowie für den Straßenbau und nicht zuletzt auch dafür, dass die Gebühren, Abgaben und Steuern auf niedrigem Niveau gehalten werden konnten.

Wachtberg soll weiter auf der Erfolgsspur bleiben!

Und dafür bietet sich die CDU mit ihren erprobten Frauen und Männern und mit neuen tüchtigen jungen Kräften auch für die nächste Wahlperiode an. Was wir uns für diese Zeit an Aufgaben vorgenommen haben, die wir im Zusammenwirken mit möglichst vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern anpacken wollen, das können Sie im folgenden Programm für die Kommunalwahl 2009 lesen.

2. Wirtschaft und Arbeit

Wir stehen für einen disziplinierten Haushalt

Wir haben zwischen den Jahren 2004 und 2009 die Schulden der Gemeinde nachhaltig gesenkt. Wir führen diesen Kurs der Ausgabendisziplin gerade jetzt in der Zeit von Finanz- und Wirtschaftskrise fort. Damit gewinnen wir Handlungsfähigkeit für unsere Gemeinde.

Wir erneuern unser Versprechen: Gebühren und Abgaben wo möglich senken und nur wo nötig erhöhen. Unser erklärtes Ziel ist es, dem Bürgern etwas zurückgeben zu können. Vorauseilende Gebührenerhöhungen ohne konkreten Anlass lehnen wir ab. Verlässliche Steuersätze und Kostentransparenz auf allen Ebenen sind eine Selbstverständlichkeit.

Wir arbeiten in den nächsten Jahren für eine wohnfreundliche Ansiedlung von Gewerbe in der Gemeinde Wachtberg. Die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze vermindert Arbeitslosigkeit und führt zu nachhaltigen Steuermehreinnahmen.

Wirtschaftsförderung ist und bleibt Chefsache

Aus diesem Grund legen wir auch Wert darauf, das Prädikat „mittelstandsfreundliche Gemeinde“ zu erhalten und zu leben. Wir bieten Gewerbetreibenden und Investoren Hilfe bei ihren Anliegen und kurze Entscheidungswege an. Rat und Verwaltung unterstützen die einheimische Wirtschaft bei der Standortsuche und Standortverlagerung.

Wir bleiben bei unserer Erklärung aus dem Jahre 2004: Lokale Firmen sollen bei

Ausschreibungen der Gemeinde und der Gemeindewerke (AÖR) bestmögliche Chancen erhalten. Vermarktungsaktionen wie „Wachtberger Frühling“, „Töpfertage“ und ähnliche Aktionen von Verbänden und Vereinen unterstützen wir mit vollem Einsatz.

Unser größter Arbeitgeber am Ort, die Forschungsgesellschaft für angewandte Naturwissenschaften (FGAN), soll nachhaltig bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Wir stehen als Ansprechpartner für Hilfestellungen auf kommunaler Ebene im Interesse der Forschungsgesellschaft jederzeit zur Verfügung.

3. Standort Wachtberg

Wachtberg mit ihrer wunderschönen Landschaft, ihrer fruchtbaren Natur und ihren alten Kulturschätzen gilt im ganzen Rhein-Sieg-Kreis und darüber hinaus als attraktiver Standort zum Wohnen und Arbeiten

Wachtberg ist geprägt durch eine reiche Kulturlandschaft und viele Landschaftsschutzgebiete. Die Bebauungsplanung muss diesen örtlichen Gegebenheiten, den Anforderungen des Umfeldes und der Natur Rechnung tragen.

Unser Bekenntnis zum Klimaschutz bei der Bebauungsplanung ist kein Lippenbekenntnis. Wir wollen, dass unsere lebenswerten Orte Raum für maßvolle Erweiterung bieten. Wir propagieren Flächenentwicklung mit Augenmaß. Aktuell sind 8,8 Prozent der Fläche der Gemeinde Wachtberg bebaut. 60,5 Prozent werden landwirtschaftlich genutzt. 17 Prozent sind Waldflächen.

Deswegen ist die von der CDU angestoßene Neubearbeitung des Flächennutzungsplans so herzustellen, dass eine ausgewogene Mischung aus Jung und Alt, aus Altbürgern und Neubürgern für alle Orte gewährleistet ist. Dies stellt die Weichen für die Zukunft unserer Dörfer, ohne den individuellen Charakter der Ortschaften zu verlieren. Kein Dorf darf durch mangelnde Entwicklungsmöglichkeiten den Anschluss an eine gemeinsame geordnete Entwicklung verlieren. Wir wollen, dass dort, wo dies möglich ist, Baulücken geschlossen werden. Auch sollen Leerstände beseitigt werden, die nicht Vermarktungsleerstände sind. Wir wollen prüfen, ob es unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Gemeinde geeignete Fördermöglichkeiten gibt, Leerstände zu vermeiden. Die CDU lehnt enge Reihenhausbebauung in unseren Ortschaften ab und tritt für gemischte Bebauungen ein, die Raum für individuelle Bedürfnisse bieten.

Wachtberg ist eine Gemeinde mit hohem Freizeitwert und touristischem Reiz

Dies schließt Wanderwege, Reitwege und Radwege ein. Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Die bestehenden Angebote sind auszubauen. Beim weiteren Ausbau von Reit-, Rad- und Wanderwegen ist auf den Schließung von Lücken zwischen den Ortschaften zu achten. Insbesondere wollen wir Fußwege und Radwege zwischen Berkum und Adendorf sowie zwischen Fritzdorf und Villip (L 158, K 58/Wachtbergring) errichten.

4. Landwirtschaft

Unsere Landwirte sind Wachstumsmotor, Garanten einer gesunden Ernährung und Pfleger unserer einzigartigen Kulturlandschaft in Personalunion

Mit der Ausarbeitung des Flächennutzungsplanes wollen wir unseren Landwirten den Rücken stärken. Siedlungsdruck darf Landwirtschaft nicht vertreiben. Mit dem Flächennutzungsplan regeln wir Baugebiete und den Gestalten den großstadtnahen ländlichen Raum. Hierbei liegen uns eine ausgewogene Entwicklung, die Sicherung der Versorgung und die Ausstattung mit Einrichtungen der täglichen Fürsorge am Herzen.

Wir wollen unseren Bürgern gute Wanderwege, Radwege und Reitwege bieten

Die Gemeinde Wachtberg verfügt über ein Netz von Wegen, das gleichsam von Landwirtschaft, Fußgängern, Radfahrern und Reitern genutzt wird. Gelegentliche Konflikte der Nutzergruppen begegnen wir mit noch besser ausgebauten Wegen. Für alle drei Wege-Arten und darüber hinaus für einen geologischen Wanderweg liegen erste Konzepte vor.

5. Verkehr

Ohne Mobilität geht nichts voran. Wir gehen aktiv die Verkehrsbelastung der Gemeinde Wachtberg an

Einige Straßen in Wachtberg dienen als Autobahnzubringer. Insbesondere die Landstraße 158 und die Landstraße L123, die Wachtberg an Bad Godesberg sowie an Meckenheim anbindet. Außerdem fahren unsere Nachbarn aus der Voreifel und aus dem Kreis Ahrweiler durch Wachtberg zur Arbeit in Bad Godesberg oder Bonn. Hinzukommt die hohe Fahrzeugdichte der Gemeinde Wachtberg selbst.

Das Augenmerk der CDU Wachtberg gilt deshalb vor allem den Bemühungen, den Straßenverkehr in der Gemeinde sicherer zu machen. Dazu gehören verkehrslenkende Maßnahmen an Gefahrenstellen. Unverzichtbar sind aber auch bauliche Maßnahmen am innerörtlichen wie überregionalen Straßennetz in Wachtberg.

Die CDU Wachtberg unterstützt mit Nachdruck Pläne für eine leistungsfähige Verbindung zwischen der Autobahn A3 und der Autobahn A565 über die Konrad-Adenauer-Brücke. Nur auf diese Weise ist eine Verminderung des Verkehrs auf der Landstraße 158 zu erreichen.

Funktionierender Nahverkehr ist unverzichtbar

Zu den Zielvorgaben unser gemeinsam agierenden Kommunal- und Landespolitik gehört eine noch bessere Vernetzung des öffentlichen Personennahverkehrs und eine Verbesserung bei den Tarifen. Besonders wichtig ist die Fortführung des runden Tisches. Hierbei gilt es, die Feinabstimmung aller angebotenen weiterführenden Schulen mit den Linien der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) zu verbessern.

Der erste Schritt hierfür ist der zukünftige Einsatz des Taxi-Busses (Taxibus-Linie WA 1: Züllighoven – Berkum ZOB – Gewerbepark – Villip – Villiprott-Pech). Des Weiteren gilt es, die Fahrtzeiten an die Schulendzeiten der weiterführenden Schulen anzupassen. Darüber hinaus wurde mit der Einführung des Taxibusses eine Verbindung der Täler hergestellt.

Für die CDU Wachtberg sind die öffentlichen Verkehrsmittel unverzichtbar. Denn wir wissen, dass viele unserer Mitbürger auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Wir bemühen uns von Fahrplan zu Fahrplan um Verbesserungen. Wenngleich schon heute absehbar ist, dass nicht alle Wünsche erfüllbar sind, da manche Verbindungen nicht genügend Einnahmen gegenüber stehen.

Wir setzen deshalb neben den Linienverkehr auch auf den Taxi-Bus und andere Verkehrsmittel, die nur bei Bedarf fahren (Fahrgast-Anforderung).

6. Familie, Jugend und Senioren

Wachtberg bietet ideale Bedingungen für Familien

In unserem ländlich geprägten, behüteten Umfeld können Kinder unbeschwert aufwachsen. Gut erreichbare, zertifizierte Betreuungseinrichtungen und Schulen sind für Wachtberger-Eltern eine große Hilfe, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Zudem bereichern vielfältige Freizeitangebote im sportlichen wie kulturellen Bereich das familiäre Leben im Ländchen.

Familien in allen Lebensabschnitten zu unterstützen

Oberstes Ziel unserer Familienpolitik ist es, Familien in allen Lebensabschnitten zu unterstützen. Wir setzen uns ein für die Stärkung der Generationenbeziehungen zwischen Kindern, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern – denn Sie sind heute wichtiger denn je.

Wir als CDU Wachtberg setzen uns auch künftig dafür ein, qualifizierte Kindergärten in den Ortschaften zu erhalten

Neben dem von uns initiierten und mittlerweile landesweit ausgezeichneten Familienzentrum in Villip, das wir mit zusätzlichen Angeboten kontinuierlich ausbauen möchten, wollen wir auch dezentral in den Ortschaften Kindergärten erhalten. Weiterhin unterstützen wir die Errichtung zusätzlicher Familienzentren. Nach Ansicht der CDU sollen Bürgern jeder Altersgruppe Räumlichkeiten für Weiterbildungsangebote und sonstige Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Kinder benötigen frühzeitig eine anregende Umgebung, in der sie die Welt spielerisch erforschen und entdecken können. Gleichzeitig brauchen Eltern, hier vor allem die Mütter, hinreichend Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir fordern deshalb den Ausbau des Betreuungsangebotes für „Unter-Dreijährige“ (U3) sowie die Ausweitung des Tagesmütter-Angebotes.

Bewegung ist für Kinder ein Grundbedürfnis und Voraussetzung für die Entwicklung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten

Gute Spielplätze fördern und unterstützen den Bewegungsdrang unserer Kinder. Die Spielplätze in den Orten unserer Gemeinde möchten wir deshalb mithilfe eines Spielplatzkonzeptes erhalten und soweit möglich, attraktiver gestalten. Bei der Anschaffung neuer Spielgeräte ist darauf zu achten, dass diese Spielgeräte bedarfsgerecht verteilt werden. Dort wo derzeit viele Kinder wohnen, wollen wir das Angebot ausweiten und von Stellen mit rückläufiger Kinderzahl Spielgeräte „umsiedeln“ und Spielplätze umgestalten.

Wachtberger Jugendrat – Sprachrohr und Interessenvertretung der Jugend

Auf Initiative der Jungen Union Wachtberg wurde erstmals ein Jugendparlament, der Jugendrat, geschaffen. Die jugendlichen Mitglieder sind bereits gewählt. Der Jugendrat hat sich konstituiert. Er wird für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ein Sprachrohr und wichtiger Interessenvertreter sein. Wir unterstützen den neu gewählten Jugendrat bei seinen Bestrebungen das Freizeitangebot in Wachtberg für unterschiedliche Altersgruppen auszubauen. Dies tun wir im Schulterschluss mit den Kirchen, Vereinen und anderen private Initiativen, die sich vorbildlich in der Jugendarbeit engagieren.

Senioren spielen schon immer eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde

Unsere Gesellschaft ist im Wandel. In den kommenden Jahren werden ältere Menschen auch in Wachtberg das Leben stärker prägen. Mit ihrer Lebenserfahrung und Innovationskraft spielen die Senioren schon immer eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde. Wir setzen uns ein für eine barrierefreie Infrastruktur, für den Erhalt einer ortsnahen Versorgung und für ein angenehmes und Generationenübergreifendes Wohnumfeld.

Wir treten ein für den Bau von Mehrgenerationenhäusern beziehungsweise Wohnanlagen für alt und jung. Der Wunsch vieler Senioren nach Aufbau eines Hol- und Bringdienstes von und zum Einkaufszentrum oder dem CAP-Markt wird von uns aktiv unterstützt.

Die CDU ist DIE Partei für Jugend, Familie und Senioren in Wachtberg!

7. Attraktives Kulturangebot

Als „Kulturgemeinde“ hat Wachtberg eine künstlerisch und musisch engagierte und aktive Bevölkerung. Das zeigen die vielfältigen Unternehmungen von Kunstvereinen, Chören, Orchestern, Theatergruppen. Besonders eindrucksvoll zeigt sich dieses Potential in den Wachtberger Kulturwochen, die von Bürgermeister Theo Hüffel ins Leben gerufen wurden – eine Tradition, die es lohnt fortzusetzen.

Bürgerlichen Kulturinitiativen werden von der Gemeinde gerne durch organisatorische Hilfe, Raumangebote und ähnliche wohlwollende Rahmenbedingungen unterstützt: Hilfe durch den Bauhof bei Großveranstaltungen, etwa beim Sommerkonzert in der Burg Gudenau, Aufführungen im Schulzentrum, Jazz im Köllenhof, Ausstellungen im Rathaus, kostenfreie Räume für Probenarbeit usw. usw. Dieses bewährte Konzept werden wir fortsetzen und ausbauen.

Lebendiges Brauchtum - unverzichtbarer Teil unserer Kultur

Ob Schützenfeste oder Karneval, Maifeiern oder Kirmes – dies alles fügt sich zum frohen Lebensgefühl im Drachenfelder Ländchen. Heimatvereine, Ortsfestausschüsse und alle anderen Vereine als wesentliche Träger dieser Traditionen werden wir auch künftig nach Kräften unterstützen.

8. Wir sind der verlässliche Partner des Sports

Die Förderung des Sports ist der CDU ein wichtiges Anliegen

Sport bietet sinnvolle Freizeitgestaltung in jedem Lebensalter. Insbesondere für Kinder und Jugendliche dient er der körperlichen Entwicklung und Gesundheit. Die Bereitschaft, sich mit anderen zu messen und in den sportlichen Wettkampf zu treten, prägen fürs Leben. Begleitet von dem „sozialem Lernen“: Teamgeist, Zusammenhalt in der Gemeinschaft, Gewinnen und Verlieren, Fairplay und Respekt vor anderen.

Daher wollen wir möglichst vielfältige und attraktive Sportstätten anbieten. Das Engagement der Gemeinde kann hierbei nur im Zusammenspiel mit den Vereinen gelingen, die ebenso Verantwortung übernehmen. Die CDU setzt sich für innovative Finanzierungsmodelle ein, bei denen das Mannschaftsspiel zum Erfolg führt.

9. Bürgergesellschaft

Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar für das menschliche Miteinander

Viele Angebote in Sport, Kirche, Kultur und sozialem Leben gibt es überhaupt nur auf ehrenamtlicher Grundlage - selbst wesentliche Teile der öffentlichen Sicherheit kommen ohne bürgerschaftliches Engagement nicht aus.

Beispiele sind die Feuerwehren und die Sanitätsdienste. Die CDU Wachtberg steht für eine Politik, bei der Bürgerengagement und öffentliche Hand zusammenwirken und sich ergänzen. Nach unserem Bild einer Bürgergesellschaft wird die Gestaltung des öffentlichen Lebens nicht einfach auf staatliche Institutionen delegiert, vielmehr soll jeder Einzelne seinen Beitrag leisten können. Auf diese Weise entsteht eine freiheitliche Gesellschaft mit menschlichem Antlitz. Daher fördern wir Vereine und andere freie Initiativen durch aktive Einbindung in die Gemeindeentwicklung. Zusätzliche Unterstützung kann die Gemeinde auch hier durch organisatorische Hilfe, Raumangebote und ähnliche ideelle Maßnahmen leisten.

10. Schulen

Bildung ist der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder

In der globalisierten Welt können wir bestehen, wenn wir unseren Kindern eine hervorragende Ausbildung ermöglichen. Wir sind stolz darauf, dass unsere Kinder im Ländchen ortsnah viele Grundschulen vorfinden: in Adendorf, Berkum, Niederbachem, Pech und Villip. Zum optimalen Lernumfeld gehören für uns die offenen Ganztagschulen (OGS) ebenso dazu. Diese sind in Adendorf, Berkum, Niederbachem und Villip. Die CDU Wachtberg setzt sich zudem dafür ein, bei Bedarf der Eltern, eine zusätzliche Betreuung (8.00-13.00 Uhr) einzurichten.

Wir fordern die Errichtung eines Realschulzweiges an der Hauptschule Berkum

Die Hauptschule Berkum hat einen hervorragenden Ruf über die Gemeindegrenzen hinaus. Viele Eltern wünschen sich den Ausbau der Hauptschule zur Verbundschule, die unter einem Dach verschiedenen Bildungsgängen vereint. Die Identität der jeweiligen Schulform bleibt erhalten, die Durchlässigkeit nach „oben“ ist besonders gut gegeben, da dafür kein Ortswechsel notwendig ist. Wir setzen uns weiterhin für die Verbundschule in Wachtberg ein!

11. Sicherheit und Ordnung

Wachtberg ist eine der sichersten Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis

Damit dies so bleibt, gehen wir wachen Auges durch unsere Gemeinde und kreiden Gewalt und Gefahren an, die in unsere Gemeinschaft eindringen. Wir wollen mit unserer Politik allen Bewohnern in Wachtberg ein höchstes Maß an Schutz und Sicherheit gewährleisten.

Uns ist bewusst, dass die Öffentliche Sicherheit und Ordnung wesentliche Faktoren für ein freiheitliches Leben in unserer demokratischen Gesellschaft sind. Sicherheit und Ordnung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, welche nur durch das Zusammenwirken der Polizei, Verwaltung sowie allen Bürgerinnen und Bürger wirkungsvoll gelöst werden kann.

Wir unterstützen als verlässlicher Partner die Weiterentwicklung unserer örtlichen Feuerwehren entsprechend der Entwicklung der Gemeinde. Sie leisten den maßgeblichen Brandschutz in der Gemeinde.

Gemeinsam gegen Jugendgewalt

Wir bekämpfen Jugendgewalt mit politischen Mitteln. Bereits in der letzten Legislaturperiode haben wir durch eigene Konzepte und Ideen das Thema politisch aufgenommen. Es zeigt sich, dass die Wachtberger Jugend gemeinsam gegen von Auswärts in unsere Gemeinde getragene Gewalt vorgehen möchte. Den engagierten Jugendlichen aus unseren Dörfern zollen wir unsere Hochachtung und vollste politische Unterstützung.

Auch in Zukunft werden wir alle Arten der ehrenamtlichen Jugendhilfe, ob in Jugendhäusern oder Jugendtreffs fördern. Wir treten mit der Polizei, dem Kreisjugendamt und der Gemeindeverwaltung für ein sicheres Wachtberg ein. Wir sind uns der wichtigen Funktion unserer Jugendtreffs in der Gemeinde bewusst. Unsere Jugendlichen müssen für sich Plätze haben, an denen sie sich treffen können und unter sich sind.

12. Klimaschutz ist uns wichtig

Klimabündnis zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern

Energiesparen in öffentlichen Gebäuden, Einsatz alternativer Energien bei der Erneuerung von Heizungsanlagen im Öffentlichen wie Privaten, spritsparender Einsatz der Bauhof-Fahrzeuge. Ökologisch verantworteter Umgang mit Energie ist ein fundamentales Anliegen unserer Politik. Wir wollen beim Energieverbrauch sparen und vermehrt auf alternative Energiequellen setzen, um damit die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Im Interesse der kommenden Generationen bekennen wir uns zum Klimaschutz. Unsere klimapolitischen Leitsätze für Wachtberg beziehen sich auf die Bereiche:

- Gebäudewirtschaft
- Bauhof und Fahrzeugmanagement
- Bauleitplanung und Durchführung neuer Baugebiete
- Flächennutzungsplan
- Bildung und Erziehung
- Unterstützung innovativer Energiegewinnung
- Information der Bürger

Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Wir haben angeregt, den Energieverbrauch unserer kommunalen Gebäude zu erfassen. Ein erster Energiebericht liegt bereits vor. Im Rahmen von anstehenden Erneuerungen sollen alle Maßnahmen auf ihre ressourcenschonende Klimatauglichkeit geprüft werden. Eine gesteigerte Energieeffizienz kommt der Umwelt und dem Gemeindehaushalt zu Gute.

Bei der anstehenden Erneuerung von Heizungsanlagen sind alternative Energien mit einzubeziehen. Wir wollen prüfen, inwieweit vorhandene Förderprogramme bei der Finanzierung genutzt werden können. Die Wachtberger CDU steht innovativen Projekten zur umweltfreundlichen Energiegewinnung in Wachtberg aufgeschlossen gegenüber.

Dazu zählt beispielsweise die entstehende Biogasanlage in Gimmersdorf. Durch unsere großen landwirtschaftlichen Flächen können sich regenerative Energien zum Standortvorteil von Wachtberg entwickeln.

Mehr spritsparende Fahrzeuge und Sonnenenergie für Wachtberg

Bei Neuanschaffungen von PKW und LKW in der Gemeinde, wie den Bauhof—Fahrzeugen, plädieren wir für möglichst sparsame und umweltfreundliche Autos. Der Fahrzeugeinsatz sollte zudem so effizient wie möglich geplant werden, um unnötige Fahrten zu vermeiden.

Wir finden die Idee einer Dachflächenbörse (Solarkataster) für Photovoltaikanlagen in Wachtberg gut. Um mehr Sonnenenergie-Anlagen in unsere Gemeinde zu bekommen, müssen wir Investoren und Besitzer von geeigneten Dächern zusammen bringen. Diese Aufgabe könnte eine institutionalisierte Dachflächenbörse leisten. Einen entsprechenden Prüfungsauftrag wollen wir einbringen.

Auch beim Neubau von Häusern und Gebäuden sollen zukünftig vermehrt klimaschützende und energiesparende Maßnahmen ergriffen werden. Aus Sicht der CDU-Wachtberg können Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit bereits von Anfang an in der Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Umweltbewusstsein in der Bevölkerung und der Politik

Wir wollen das Umweltbewusstsein der Bevölkerung stärken und den Fokus unserer Bürger auf Energieeffizienz und regenerativer Energien lenken. Dazu werden wir beispielsweise Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer und Bauherren machen. Hier werden Experten erläutern unter welchen technischen und finanziellen Voraussetzungen, Baumaßnahmen am eigenen Heim der Umwelt zugute kommen und bezahlbar sind.

13. Moderne und effektive Verwaltung

Unser Ziel: beim Bürgerservice die bestgesehene Verwaltung in der Republik

Bürgernähe, Kostenbewusstsein und Bürokratieabbau - dafür steht unser Bürgermeisterkandidat Theo Hüffel, ein Verwaltungsfachmann, der seine Kompetenz bei der Umsetzung einer umfangreichen Verwaltungsreform in den letzten fünf Jahren bewiesen hat. Eine schlanke Verwaltung mit klaren Strukturen und kurzen Wegen ist dabei herausgekommen. Aus ursprünglich 17 Ämtern wurden nunmehr sieben Fachbereiche. Dies alles zählt ein in den Service für die Bürger.

Das alte kameralistische Rechnungswesen – „alles kommt in einen großen Sack“ wurde abgelöst durch ein modernes kaufmännisches System. Dies hat enorme Kostentransparenz geschaffen, die genau aufzeigt, an welchen Stellen gespart werden kann.

Die CDU setzt auf neue Instrumente der Bürgerbeteiligung und der Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden. Der Service für die Bürgerinnen und Bürger steht im Mittelpunkt. Ziel der Verwaltung:

- Ausbau des Internetangebotes der Gemeinde zum Serviceportal für Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung
- Schaffung eines „Bürgerhaushalt“, bei dem Wachtberger Bürger bei der Mittelverteilung involviert werden.
- Zentrale Unterstützungsstelle für das Ehrenamt und die Vereine. Damit wollen wir das ehrenamtliche Engagement als eine der tragenden Säule unseres gesellschaftlichen Lebens maximal unterstützen.
- Einrichtung eines Servicebüros, bei dem Anträge, Anregungen und Beschwerden aufgenommen werden. Das zentrale Eingangstor zur Verwaltung ermöglicht Bürgerinnen und Bürger kurze Wege zur Verwaltung.

Uns ist es wichtig, möglichst viele Dienstleistungen für die Bürger vor Ort anzubieten. Dazu gehören mittelfristig eine eigene Baugenehmigungsbehörde, ein eigenes Jugendamt und die Verkehrsplanung. Die effektive Verwaltung kann Dienstleistungen im Schulterschluss mit anderen Gemeinden erbringen. Insbesondere Leistungen, wie Datenverarbeitung, Buchführung, Personalverwaltung, Gebäude- und Immobilienmanagement können in Partnerschaft mit anderen Städten und Gemeinden kostengünstiger gestemmt werden.

14. Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Wachtberg

Kommunale Kooperationen mit angrenzenden Gemeinden

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Wachtberg und den Nachbarkommunen ist ein Gebot der Klugheit. Alle Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis befinden sich in angespannten Haushaltslagen. Allen Kommunen ist gemeinsam, dass sie nach Mitteln und Wegen suchen, um ihre Bürger-Dienstleistungen wesentlich effizienter und bürgerorientierter („Der Bürger als Kunde“) zu machen. Denkbare Partner für uns sind die Städte Meckenheim und Bonn, aber auch Rheinbach, Grafschaft und Remagen.

Nicht nur darüber reden, sondern umsetzen

Derzeit wird viel über interkommunale Zusammenarbeit gesprochen, in der Praxis bleibt davon häufig nur wenig übrig. Doch gerade durch eine gezielte Zusammenarbeit können wir den großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, wirtschaftlich und zukunftsgerichtet begegnen. Wir wollen als Pioniere in der kommunalen Kooperation voranschreiten. Die gewonnenen Erkenntnisse können auch für andere Kommunalverwaltungen in den Städten und Gemeinden an Rhein und Sieg von großem Nutzen sein und zur Nachahmung einladen.

Die Gemeinde Wachtberg soll mit den Nachbarkommunen ein gemeinsames Ziel formulieren, wie eine interkommunale Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Zukunft aussehen kann. Mit dem Start eines solchen Projekts arbeiten wir aus, welche Arbeitspakete der Gemeindeverwaltung mit anderen Kommunen geteilt wahrgenommen werden können und welche eigenständig in der jeweiligen Gemeinde verbleiben. Eine Verwaltung muss auch in Zeiten knapper werdender Haushaltsmittel ihrem Anspruch als Dienstleistungsunternehmen gerecht werden. Kosten werden gespart - Bearbeitungszeiten werden verkürzt. Ein echtes Plus für die Bürgerinnen und Bürger!

Was bleibt am Ende übrig?

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben unser Programm für die Kommunalwahl 2009 in Wachtberg zu lesen! Eine Fülle an Informationen ist nun auf Sie eingepresselt. Wir sind uns der Fülle der Themen bewusst und hoffen, dass unsere Positionen für Sie eindeutig und verständlich sind.

An diesem Programm haben viele politisch engagierten Menschen aus Wachtberg gearbeitet. Allein aus diesem Grunde konnte dieses facettenreiche Gesamtprogramm entstehen.

Unsere CDU-Mannschaft – bestehend aus Kandidaten, Ratsfrauen, Ratsherren und unserem geschätzten Bürgermeister und Bürgermeisterkandidat Theo Hüffel stehen Ihnen gerne für weitere Erläuterungen zu Verfügung.

Sie sollten sich nun zu Recht fragen, was bringt mir die Politik der CDU?

Habe ich persönlich etwas davon?

Geht es hier nur um politisches Luftblasen oder steckt tatsächliche etwas dahinter, eine Verbesserungen für mich und meine Familie?

Fühle ich mich wohl in Wachtberg?

Wenn Sie die Mehrheit der Fragen für sich positiv beantworten: „Wählen Sie bei der Kommunalwahl CDU!



Ihre Kandidaten. Für Wachtberg.



CDU